Trekkingreise Ladakh: Himalayaquerung von Spiti nach Ladakh

Einzigartig zeigt sich die Natur in Ladakh, dem kleinen Land hinter dem Himalaya.

Einzigartig zeigt sich die Natur in Ladakh, dem kleinen Land hinter dem Himalaya. Die bizarren Berge erscheinen in der glasklaren Luft auch aus weiter Ferne zum Greifen nah, die Klosteranlagen stehen meist trutzig auf Felsspitzen und der optische Kontrast zwischen endlosen Felsen und grünen Oasen bieten die perfekte Kulisse für Ihr nächstes Trekking-Erlebnis.

1.-2. Tag Anreise und Ankunft Kullu

Nach dem Direktflug nach Delhi kommen wir nachts an und wechseln sogleich den Flughafen um dann den Weiterflug nach Kullu zu nehmen. Transfer ins Hotel, wo wir gegen Mittag eintreffen. Entspannen. Später Nachmittag Stadtbesichtigung.

3.-4. Tag Manali und Umgebung

Auf 2000m gelegen ist Manali ein schöner Urlaubsort um sich langsam an die Höhe zu gewöhnen. Zu Fuss erkunden wir die nähere Umgebung Manalis, welches mit heissen Quellen, grünen Wäldern und tosenden Wasserfällen begeistert.

5.-6. Tag Kaza

Die etwa 8-stündige Fahrt nach Kaza überwindet mehrere Pässe auf 3000-4500 und bietet phänomenale Ausblicke, unter anderem auf den Bara Shigri Gletscher, einem der grössten Gletscher des Himalayas. Von Kaza aus machen wir am Folgetag einen Ausflug nach Tabo, einem der ältesten buddhistischen Klöster im Himalaya.

7.-14. Tag Trekking

Während unserem 10-tägigen Trekking werden wir täglich mit einer neuen Kulisse beeindruckt. Wir überschreiten mehrere Pässe, durchqueren Schluchten und überqueren weite Hochplateaus bis wir an den 4500m hohen gelegenen Salzsee Tso Moriri gelangen. Der Anblick des riesigen Sees und seine schneebedeckten Gipfel ist atemberaubend.

15.-17. Tag Leh

In den letzten Tagen unserer Reise erkunden wir die nähere Umgebung von Leh und besichtigen einzelne herausragende Klosteranlagen. Es bleibt natürlich auch Zeit zur freien Verfügung.

18. Tag Delhi

Wir nehmen den Vormittagsflug von Leh zurück nach Delhi. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch Delhi. Am späteren Abend Transfer an den Flughafen

19. Tag Ankunft in Zürich

Mit dem Flugzeug geht es nachts zurück nach Hause wo wir früh morgens in Zürich ankommen

Verlängerung Taj Mahal

Wir besuchen eine der grossartigsten Liebesbauten der Welt: den Taj-Mahal.

Anforderungen

Technik: Stufe 1: Ich habe Bergwandererfahrung und bewege mich trittsicher im unwegsamen Gelände und auf Geröllfeldern. Hochtourenerfahrung mit Steigeisen, Pickel und Seil wird nicht vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 7 Stunden Gehzeit und 1200 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Leistungen inbegriffen

Professionelle Reiseleitung durch einen lokalen Englisch sprechenden Wanderleiter, Leistungsübersicht siehe Detailprogramm

Reiseprogramm

1.-2. Tag Anreise und Ankunft in Kullu

Wir treffen uns am Zürich Flughafen. Nach dem Check-In und der Begrüssung fliegen wir direkt nach Delhi. Nach einer etwa 8-stündigen Reise (und 5.5 Stunden Zeitverschiebung) landen wir um Mitternacht in Delhi. Dort wechseln wir den Flughafen und fliegen dann nach Kullu – Manali wo wir gegen Mittag eintreffen und von unserem lokalen Guide abgeholt werden. Nachmittag zum Entspannen.

Übernachtung im Hotel

3.-4. Tag Manali

Manali liegt auf 2000 Höhenmeter und ist ein bedeutender Erholungsort für die Inder. Die Landschaft um Manali ist sehr grün und erinnert etwas an die Schweiz. Von hier aus können wir verschiedene kleinere Tageswanderungen machen, um uns optimal an die Höhe zu gewöhnen.

Übernachtungen im Hotel

5. Tag Manali – Kaza (3900m)

Die Fahrt nach Kaza im Spiti Tal führt über die beiden Pässe Rohtang (3970 m) und Kunzum La (4551 m). Vom Rohtang Pass führt die Straße hinunter ins Lahaul-Tal nach Gramphu, von wo wir dem zerklüfteten Fluss Chandra folgen. Auf dem Weg gibt es großartige Ausblicke auf den Bara Shigri-Gletscher, einen der größten Gletscher im Himalaya.

Fahrzeit ca. 8 Stunde, Hotelübernachtung

6. Tag Akklimatisierungstag - Tabo

Heute tauchen wir in die Kultur Spitis ein und fahren nach Tabo. Dort besuchen wir eines der ältesten buddhistischen Klöster im Himalaya – dieses ist angelegt in der Form eines grossen Mandalas. Dieses Kloster gehört zusammen mit Alchi in Ladakh und Tsaparang in Tibet zu den grössten Kulturschätzen buddhistischer Kunst im Himalaya. Gegen Abend fahren wir bis nach Kibber, dem höchstgelegenen befahrbaren Dorf der Welt.

Zeltübernachtung

7. Tag Trekkingstart Kibber - Dumla (4260m)

Nach dem Frühstück treffen wir auf unsere lokale Mannschaft, welche uns während des Trekkings zum Tsomoriri See begleiten wird. Nun werden die Lasttiere bepackt und es kann dann losgehen. Als erstes steigen wir eine eindrückliche Schlucht ab wo wir auch einen Bach queren werden. Auf der anderen Seite erreichen wir nach wenigen Stunden das kleine Dorf Dumal –Den Parang La kann man von hier bereits sehen.

Gehzeit ca. 2-3 Stunden / Aufstieg 300m / Zeltübernachtung

8. Tag Dumla – Thaltrak (4600m)

Wir steigen gemächlich aufwärts mit stetem Blick über die Spiti Region und deren Bergwelt bis wir den Bergkamm auf 4750m erreicht haben. Von hier steigen wir dann zur Hochalm von Thaltak ab. Wer noch ein wenig Energie nach unserem heutigen Tag hat, kann einen Aussichtshügel Hügel besteigen.

Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Aufstieg 600m, Abstieg 200m / Zeltübernachtung

9. Tag Thaltak – Basislager Parang La (5000m)

Als erstes unserer langen Tagesetappe steht ein steiler Abstieg in die Schlucht an (ca. 4250m). Danach geht es stetig flussaufwärts, queren den Fluss und steigen dann steil ins Basislager auf 5000m auf. An einer geeigneten Stelle suchen wir uns unseren heutigen Zeltplatz. Da die Gegend hier sehr trocken ist, muss das Trinkwasser teilweise ausgegraben werden.

Gehzeit ca. 6-7 Stunden / Abstieg 400m, Aufstieg 800m / Zeltübernachtung

10. Tag Parang La Pass (5500m)

Auf einem steilen und steinigen Weg steigen wir immer weiter dem Pass entgegen. Schon von weitem sehen wir die farbigen Gebetsfahnen im Wind flattern. Nach 2 Stunden ist die Passhöhe erreicht. Oben angekommen, geniessen wir die grandiose Aussicht bevor wir uns dann an den Abstieg machen. Dieser führt ein kurzes Stückchen über einen flachen Gletscher und weiter über Moränen in den Talgrund des Pare Chu. Unser heutiger Zeltplatz liegt auf ca. 4900m.

Gehzeit ca. 7 Stunden / Aufstieg 500m, Abstieg 650m / Zeltübernachtung

11. Tag Karsha Gonma – Rachu Lamo (4470m)

Am heutigen Tag folgen wir dem Bach Pare Chu, Die Gegend ist sehr einsam und wird auch von Einheimischen nur selten begangen. Unser Zeltplatz befindet sich auf einem Hochplateau.

Gehzeit ca. 8 Stunden / Abstieg 500m / Zeltübernachtung

12. Tag Rachu Lamo – Norbu Sumdo

Weiter geht es dem Fluss entlang welcher nun zu einem stattlichen Strom angewachsen ist. Vor unserem nächsten Hochplateau, wo wir unsere Zelte aufschlagen werden, müssen wir den Fluss queren – eine spannende Herausforderung.

Gehzeit ca. 5 Stunden / stetiges Auf- und Ab / Zeltübernachtung

13. Tag Kyangdam (4600m)

Allmählich wird das Tal breiter und sandige Ebenen prägen das Landschaftsbild. Heute erreichen wir den stahlblauen Salzsee Tsomoriri – er wirkt fast wie eine Fatamorgana. Unser heutiger Zeltplatz trägt den Namen Kyangdam, welcher den Namen von den wild lebenden Eseln, genannt Kyang erhalten hat. Mit etwas Glück werden wir diese Wildesel zu sehen bekommen.

Gehzeit ca. 5 Stunden / Zeltübernachtung

14. Tag Tsomoriri - Korzok

Am letzten Tag unseres Trekkings laufen wir immer entlang des Seeufers bis zur kleinen Siedlung Karzok, welches als Hauptquartier der hiesigen Nomaden gilt. Nach vielen Tagen in unberührter Natur treffen wir wieder auf ein Dorf. Hier werden wir dann als ganze Gruppe ein Abschiedsessen haben.

Gehzeit ca. 6 Stunden / Zeltübernachtung

15. Tag Karzok – Leh (3500m)

Heute trennen sich die Gipfelstürmer vom Rest der Gruppe. Alle anderen werden von Fahrzeugen abgeholt. Wir folgen dem Indus Fluss bis nach Leh. Hier kommen wir wieder in den Genuss eines Betts und einer Dusche.

Fahrzeit 6 Stunden / Übernachtung im Hotel

16. Tag Leh (3500m)

Nach einem geruhsamen Start in den Tag werden wir die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt besuchen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel

17. Tag Klosterbesuche

Mit ein bisschen Glück sind wir die einzigen Besucher beim Morgengebet in Matho und lauschen den Mönchen bei Ihren Rezitationen. Matho wird eher selten besucht und ist das einzige Kloster der Sakya, einer der vier Richtungen des tibetischen Buddhismus. Es bietet zudem einen fantastischen Blick über das weite Indus-Tal. Wir lassen uns Zeit mit der Besichtigung der verschiedenen Klosterräume, bevor wir nach Thikse weiterfahren. Das Kloster Thikse ist eines der fotogensten in Ladakh und dieses Bauwerk soll die Tibeter später für den Bau des Potala inspiriert haben.

Übernachtung im Hotel / Fahrzeit 2 Stunden

18. Tag Delhi

Wir nehmen den Vormittagsflug von Leh zurück nach Delhi. Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch Delhi. Am späteren Abend Transfer an den Flughafen.

19. Tag Ankunft in Zürich

Mit dem Flugzeug geht es nachts zurück nach Hause wo wir früh morgens in Zürich ankommen.

Hinweis zu den Tagesetappen

Die hier beschriebenen Tagesetappen haben sich bei unserer Rekoreise als optimal erwiesen. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass es, bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter oder organisatorische Herausforderungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Optionale Verlängerung Taj Mahal, Agra

1. Tag Heute werden wir nach Agra gefahren. Nach dem Check-in im Hotel und einer Erfrischung bestaunen wir den Sonnenuntergang beim grössten Liebesbauwerk der Welt – den Taj Mahal. Das schneeweisse Gebäude mit seinen runden Kuppeln, seinen imposanten Verzierungen und den weitläufigen Gärten zieht jedes Jahr Millionen Touristen aus aller Welt an. Seine Schönheit und Einzigartigkeit sorgte dafür, dass es heute zu den sieben neuen Weltwundern der Erde gezählt wird.

2. Tag Frühstück im Hotel. Nach einer ausgiebigen Führung erfrischen wir uns im Hotel bevor es dann an den Flughafen Delhi geht.

3. Tag Mit dem Flugzeug geht es um 1:15 Uhr nachts zurück nach Hause wo wir früh morgens in Zürich ankommen

Wichtige Informationen

Erforderliche Reisedokumente

Ein Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Visum für Indien

Für Indien benötigen Sie ein Visum. Dieses holen wir vorgängig für Sie ein und werden Sie frühzeitig dafür kontaktieren.

Ihre Flugreise

Sobald die minimale Teilnehmerzahl erreicht wird, werden wir Sie kontaktieren. So können Sie Ihren Flug individuell buchen. Falls Sie die Flugbuchung durch uns wünschen, übernehmen wir dies gerne für Sie gegen eine Buchungspauschale von CHF 80.- pro Person.

Fluginformationen für durch Berg+Tal gebuchte Flüge

Die detaillierten Fluginformationen erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor Tourbeginn mit weiteren Informationen zur Tour.

Impfungen

Bei der Einreise aus Europa werden keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Die folgenden Impfungen werden für jedermann empfohlen: Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern, Hepatitis A. Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bzw. einen Tropenarzt. Infos unter www.healthytravel.ch.

Malariaprophylaxe

Das Malariarisiko variiert je nach Gebiet und nach Jahreszeit, wird jedoch für die Regionen unter 2000 Metern als mässig/gering eingestuft. Auf unserer Reise befinden wir uns nur am ersten und letzten Tag im Risikogebiet. Wir empfehlen wir Ihnen, sich mit Antibrumm, langen Hosen und langärmliche Bekleidung in der Dämmerung vor Mückenstichen zu schützen.

Gesundheit / Höhe

Wir bewegen uns in Höhenlagen zwischen 300m und 6100m, dabei übernachten wir in Höhen von bis zu 4900m. An diese Höhen passen wir uns schrittweise und strategisch an. Nach diesem Motto gewöhnen wir uns täglich und allmählich an die immer höher gelegenen Schlafplätze, damit ist also eine optimale Akklimatisation gewährleistet. Auch während des Trekkings bemühen sich Bergführer und lokale Guides um eine effektive Akklimatisation und passen das jeweilige Marschtempo den jeweiligen Höhenlagen an.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Ein ausreichender Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für die betreffenden Länder. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchsversicherung. Einzelne Versicherungen haben dafür eine Ausschlussklausel eingeführt. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre bisherige Reiseversicherung einen solchen Zusatz enthält. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, von uns über die Rücktrittsbedingungen informiert zu sein. Bitte schicken Sie uns eine Kopie Ihres Versicherungsausweises zu.

Geld

Die Landeswährung von Indien ist die Indische Rupie (1 Indische Rupie = 100 Paise). Wir empfehlen unbedingt EURO oder US-Dollar in Form von Bargeld mitzunehmen, in verschiedener Stückelung, neuerem Druckdatums und in unbeschädigtem Zustand. Geld unbedingt gleich am Flughafen wechseln. Geldautomaten, an denen Bargeld in Landeswährung bezogen werden kann, gibt es nur in Leh und Delhi.

Aktueller Wechselkurs (Stand Mai 2018): 100 Rupien = CHF 1.50

Anforderungen

Für dieses Trekking betreiben Sie idealerweise ein regelmässiges Ausdauertraining wie Joggen, Biken oder Wandern. Die täglichen Gehzeiten betragen im Schnitt 5 bis 8 Stunden mit maximal 1500m Aufstieg. Die Besteigung des Gipfels erfordert sicheres seilfreies Gehen in Schnee und Eis. Steilere Passagen werden mit Fixseilen gesichert. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Eispickel, Steigeisen und Gletscherausrüstung werden vorausgesetzt.

Neben einer guten Fitness sind Abenteuerlust, Flexibilität und die Bereitschaft zum Komfortverzicht wichtige Voraussetzungen für diese Trekkingtour.

Klima und Temperaturen

Ladakh liegt in einer Hochgebirgswüste. Somit herrschen auch hier extreme Temperaturschwankungen, die durch die Höhenlage noch verstärkt werden. Die Temperaturen zwischen Tag und Nacht variieren erheblich. Dazu kommt eine aussergewöhnliche Trockenheit. Zwischen Ende Juni und Ende August kann das Thermometer tagsüber bis auf 35°C klettern. Nach Sonnenuntergang wird es jedoch so kühl, dass man eine warme Jacke benötigt. Im September ist es angenehm warm bei 20°C. In der Höhe fällt das Thermometer jedoch auch bis an den Gefrierpunkt.

Packhinweis

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, zwei Gepäckstücke einzuplanen. Eine grosse Reisetasche für Ihre Ausrüstung am Berg, die von den Tragtieren und Trägern mitgeführt wird (abwaschbares robustes Material, 60-80 L) sowie einen Rucksack (35-40 L).

Fotografieren und Filmen

Auf schönen Bildern oder Videosequenzen bestehen Ihre Erinnerungen für immer. Es lohnt sich auf jeden Fall, eine berg- und reisetaugliche Kamera mitzubringen. Akkus können unterwegs praktisch nicht geladen werden. Daher empfiehlt es sich einen oder zwei Ersatzakkus mitzunehmen.

Sonnenschutz

Die Sonneneinstrahlung ist sehr intensiv. Bringen Sie eine geeignete Sonnenbrille, einen Sonnenhut, Sonnencreme mit Faktor 30+ sowie einen geeigneten Lippenschutzstift mit hohem Schutzfaktor mit.

Kommunikation

Telefongespräche vom Hotel in Leh sind teilweise möglich. Günstiger sind oftmals Gespräche von spezialisierten Telefon-Shops oder Internetcafés in Leh. Ausserhalb von Leh sind internationale Telefongespräche oftmals schwierig oder unmöglich. Während dem Trekking haben wir in der Regel keine Telefonverbindung. In Ladakh wird unser Mobiltelefon nicht funktionieren, da es kein Roaming mit internationalen SIM Karten gibt. In Delhi ist Roaming möglich, aber teuer. Einige Restaurants und Hotels bieten gegen Gebühr oder sogar gratis Wlan an.

Elektrizität

Die Steckdosen passen in etwa für unsere Stecker mit zwei runden Stiften. Es passt zwar nicht zu 100 %, funktioniert aber im Normalfall. Ein Adapter ist aber grundsätzlich zu empfehlen und muss unbedingt mitgeführt werden bei dreipoligen Steckern. Elektrizität ist in Leh und einigen grösseren Ortschaften vorhanden – allerdings muss man immer wieder mit Stromausfällen rechnen. Beim Zelt-Trekkings hat man keine Möglichkeit, die Akkus aufzuladen. Durch die Kälte können sich die Akkus schneller entladen als gewohnt, evtl. diese in kalten Nächten in den Schlafsack nehmen. Wir empfehlen unbedingt die Mitnahme von Reserveakkus oder evtl. eines Solarladegerätes.

Anmeldebedingungen

Die Anzahlung für diese Reise beträgt CHF 1'000.00. Die begrenzte Anzahl der Plätze wird in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Namen gemäss Pass plus Ihr Geburtsdatum mit. Diese Angaben benötigen wir für die Flugbuchung.

Rücktrittsbedingungen

Die speziellen Rücktrittsbedingungen für diese Reise lauten wie folgt:

Abmeldung bis 120 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises*

Abmeldung bis 60 Tage vor Reisebeginn: 40% des Reisepreises

Abmeldung 59 bis 0 Tage vor Reisebeginn: 100% des Reisepreises

*Bei einer Annullation werden Ihnen in jedem Fall die entstandenen Flugkosten verrechnet.

Wir empfehlen Ihnen, eine Reiserücktrittsversicherung (Jahresversicherung) abzuschliessen.

Durchführung

Diese Reise wird ab 2 Personen mit Lokaler Reiseleitung durchgeführt. Wir informieren Sie frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wenden Sie sich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, 041 450 44 26. Nach der Tour stellen wir Ihnen einen Direktlink zum Austausch der Bilder zur Verfügung.

Ausrüstung

Bekleidung Trekking

- Funktionelle Socken (3 Ersatzpaar)
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Daunenjacke
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Handschuhe
- Warme Mütze
- Buff als Staub- oder Kälteschutz
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Ersatzunterwäsche

Bekleidung Reise

- Leichte lange Reise- oder Trekkinghosen
- Hemden, Blusen oder leichte Pullover
- T-Shirts
- Ersatzunterwäsche
- Bequeme Reise- oder Turnschuhe (als Hüttenschuhe am Berg)
- Sandalen/Badelatschen

Diverses

- Regenhülle für Rucksack
- Sonnenbrille
- Taschenmesser
- 1 Thermosflasche 0.5-1 Liter
- Kleiner Regenschirm/Knirps
- Sonnen- und Lippencrème (Faktor 30-50)
- Sonnenhut
- LED Stirnlampe mit neuen Batterien und Ersatzbatterien
- Heftpflaster und Compeed
- Fotoapparat mit Ersatzbatterien und Ladestation
- Geldgürtel oder flache Bauchtasche (für Ihre Ausweispapiere, Geld und Versicherungszertifikate)
- 1 Trinkflasche 1 Liter
- Wasseraufbereitung (z.B. Micropur forte, Steripen oder kleine Filter)
- Stecker-Typ D + M, meist aber Typ C (Eurostecker)

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Verstellbare Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Bergrucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Staub- und Wasserabweisende Reisetasche mit oder ohne Rollen
- Wasserdichter Kleiderbeutel für in die Packtasche

Reisedokumente und Geld

- Kreditkarte
- Kopien von Pass und Flugticket
- Reisepass
- Flugticket/E-Ticket

- 2-3 Passbilder
- Etwa 300 US-Dollar oder EURO Bargeld in kleinen Scheinen
- Nachweis Ihrer Krankenkasse in Englisch

Verpflegung

- Zusätzliche persönliche Verpflegung. Gut geeignet sind Dörrobst, Nüsse, Schokolade oder Energieriegel (nicht zu viel mitnehmen)
- Tourentee: Teebeutel werden zur Verfügung gestellt (im Preis inbegriffen)

Hygiene und Gesundheit

- Toilettenartikel im Kleinformat
- Microfasertuch & Erfrischungstüchlein für am Berg
- 1 Rolle WC-Papier
- Waschbeutel
- Desinfizierendes Handwaschgel
- Taschentücher
- Elektrolytpulver gleicht Salz- und Wasserverlust bei Durchfallerkrankungen aus
- Mückenschutzmittel
- kleine persönliche Reiseapotheke

Übernachtung im Zelt

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Ohrenpfropfen
- Schlafsack: Komfortbereich -5°C

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 19.04.2025 20:38:25